

Stoffwechsel/Fachartikel

Anhand von metabolischen Konzentrationen im Serum können biologische Prozesse direkt abgelesen werden und Verbindungen zu komplexen Erkrankungen wie Alzheimer Demenz, kardiovaskuläre Erkrankungen und metabolischen Störungen gezeigt werden. Studienergebnisse belegen dabei gravierende Unterschiede zwischen dem Stoffwechsel von Männern und Frauen. Zum Beispiel untersuchten Mittelstrass et al. (2011) 131 metabolische Parameter im Serum von über 3300 Probandinnen und Probanden. Es ergaben sich im Spiegel von 101 Metaboliten (hauptsächlich Lipide und Aminosäuren) signifikante Unterschiede zwischen den Geschlechtern. Damit kann sich geschlechtsspezifische Therapie bei Stoffwechselerkrankungen als notwendig erweisen.^[1]

Zurück zu Modul 1: Geschlecht und Medizin

Literatur

Klicken Sie auf "Ausklappen" um die Literaturverweise anzuzeigen.

1. Mittelstrass K, Ried JS, Yu Z, Krumsiek J, Gieger C, Prehn C et al. Discovery of Sexual Dimorphisms in Metabolic and Genetic Biomarkers. PLoS Genet 2011; 7(8):e1002215.

Lizenz

Dieser Artikel ist unter der Creative Commons Lizenz veröffentlicht. Den vollen Lizenzinhalt finden Sie hier: <https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/legalcode>

Autoren

Zuletzt geändert: 2021-03-02 12:27:17